

Facetten des Bedrohungsmanagements - Fachtagung

Mittwoch, 2. Februar 2022, 8.50 - 17 Uhr

STIFTUNG ZUM GLOCKENHAUS, Mehrzweckhalle
Sihlstrasse 33, 8001 Zürich

8.50 - 9.15 Begrüssung mit Lothar Janssen, Präsident SIFG

9.15 - 9.45: Bedrohungsmanagement aus Sicht der Polizei

- Eine neue Form der präventiven Polizeiarbeit
- Welches sind die Zielgruppen
- Der Praxisablauf
- Interventionsbedarf abklären = Risikokategorie bestimmen?
- Auswirkungen von COVID19 auf die Fallzahlen

Sascha Buchmann, Leiter Bedrohungsmanagement Stadtpolizei Zürich.

**9.50 - 10.20 Handlungsfragen bei Konfrontationen
Ableitungen für Behörden und Institutionen**

- Ein Programm ersetzt keine Haltung (Manuel Eisner, Cambridge)
- Was sind Handlungsfragen?
- Die Statuswippe neu gedacht
- Was kommt da noch auf uns zu?
- Gedanken zur Prävention

Markus Brand, Dipl.-Sozialarbeiter, Deeskalationstrainer häusliche Gewalt, Bindungsorientierter Therapeut, Präventionsmanager Jugendgewalt. Mitbegründer des Deutschen Institutes für konfrontative Pädagogik – IKD-GbR, Hamburg bis 2019 Leitungsmittglied. Langjährige Berufserfahrung im Bereich der Lehrer Fort- und Weiterbildung. Zertifizierter Anti-Aggressivitäts-Trainer und -Ausbilder.

10.25 - 10.55 Sinnvolle Sicherheitskultur in Unternehmen

- Wie wird Sicherheitskultur etabliert und gelebt?
- Brauchen Behörden und Institutionen eine Sicherheitskultur, auch wenn sie national nicht alle als relevant eingestuft werden?
- Was können wir von der Sicherheitskultur lernen? Hinweise für Behörden und Institutionen
- Ausblick: Es gibt viel zu tun, nächste Schritte?

Katja Iseli, Dr. phil., Psychologin, Fachpsychologin in Notfallpsychologie SBAP, HR KKW Leibstadt, Präventionsmanagerin Stalking und Intimpartnergewalt sowie Gewalt gegen Kinder. Forschungsschwerpunkt: Gewalt im schulischen Kontext und beim Fussball. Hat ein ganzheitliches Modell zur Gewaltprävention an Schulen erarbeitet. Gleichzeitig spezialisiert auf Teilleistungsstörungen

Kaffeepause

11.15 - 11.45 Verschwörungstheorien, Fake News, Desinformationen

- Wie sieht eine sinnvolle Prävention dieser Bedrohung aus?
- Fake News, eine neue, scharfe Waffe im 21. Corona Jahrhundert?
- Wer sind die Treiber? Die Rolle der Medien
- Konstruktive Verhinderungsstrategien: Debunking und Prebunking
- Ausblick: Wie entwickeln wir eine innere Gelassenheit?

Marko Kovic, Dr. phil, Autor und Sozialwissenschaftler, ist selbständiger Politik- und Kommunikationswissenschaftler. Er schreibt regelmässig Artikel und Essays, nimmt Podcasts auf und - engagiert sich in diversen Projekten. Kovic ist in der Schweiz geboren, seine Mutter arbeitete als Putzfrau, der Vater auf dem Bau. Er ist teilweise in Kroatien aufgewachsen, durchlief die höheren Schulen aber in der Schweiz und studierte auch hier. Damals finanzierte er sich mit Nebenjobs als Putz- und Zügelmann. Kovic lebt und arbeitet in Zürich. Eines seiner Spezialgebiete sind Fake News

11.50 - 12.20 Der digitale Raum. Unendliche Weiten. Unendliche Bedrohungen?

- Mythen und Facts: Was läuft, was kommt auf uns zu und wie gehen wir damit um?
- Künstliche Intelligenz und Algorithmen, Fluch oder Segen?
- Hacker: Die neue Kaste der Krieger?
- Das Metaversum: Gefangen in der unendlichen Matrix?
- Gaming und co: Entsteht eine neue Suchtgeneration?
- Die Entwicklung von Umgangsformen

Marc Bodmer, Mediator zwischen analogen und digitalen Welten, Journalist, Computerspiel-Experte mit über 25 Jahren Erfahrung & Publizist. Master of Law UZH

12.25 - 12.55 Psychologische Deeskalation Der kräftesparende Umgang mit bedrohlichen Herausforderungen

- State of the Art für Institutionen und Behörden
- Kräftesparen in stressigen Zeiten - Handlungsempfehlungen
- Fallen und Stolpersteine bei Deeskalationsgesprächen?
- Was sind sinnvolle Deeskalationen?
- Was ist eine gute Nachhaltigkeit in diesem Bereich?

Philipp Horn, Dr., ist Diplom-Psychologe und Psychoanalytiker, hat eine Praxis in München und als Organisationsberater im Bereich Management Coaching und Führen in Krisen tätig. Darüber hinaus berät Philipp Horn Unternehmen und Organisationen in komplexen Sicherheits- und Bedrohungslagen sowie exponierten Personen zum Verhalten in Extremsituationen.

13.15 - 14.00 Mittagsgespräch, Bedrohungen aus dem Cyberspace?

Jonas Hauser, Mitbegründer der LEXIAN AG und der HASCH GmbH, Entwickler von Anwaltssoftware, Datentreuhänder und Datensicherheitsexperte

14.30 - 15.30 Podiumsdiskussion mit allen Referent*innen

15.45 - 16.45 Einzelne Thementische mit den jeweiligen Referent*innen

17.00 Schluss der Tagung

Tagungsprogramm

- 8.15 Türöffnung und Registration
8.50 Begrüssung mit Lothar Janssen, SIFG
9.15 - 9.45 Bedrohungsmanagement aus Sicht der Polizei, Stadtpolizei Zürich
9.50 - 10.20 Haltungsfragen bei Konfrontationen, Markus Brand
10.25 - 10.55 Was ist eine sinnvolle Sicherheitskultur, Katja Iseli
Kaffeepause
11.15 - 11.45 Verschwörungstheorien, Fake News, Desinformationen, Marko Kovic
11.50 - 12.20 Der digitale Raum. Unendliche Weiten. Unendliche Bedrohungen? Marc Bodmer
12.25 - 12.55 Psychologische Deeskalation, Philipp Horn

Mittagspause Bedrohungen aus dem Cyberspace, Jonas Hauser

- 14.30 - 15.30 Podiumsdiskussion mit allen Referent*innen
15.45 - 16.45 Einzelne Thementische mit den jeweiligen Referent*innen
17.00 Schluss der Tagung

Kosten vor Ort in Zürich

- Für Frühbucher bis zum 31.Dezember 2021, CHF 180
Tagungsgebühr ab 1. Januar 2022, CHF 230

Kosten zuschauen im Live-Stream

- Für Frühbucher bis zum 31.Dezember 2021, CHF 150
Tagungsgebühr ab 1. Januar 2022, CHF 190

Mittagsverpflegung ist wegen der Corona-Lage noch nicht abschätzbar; voraussichtlich werden wir diese nicht am Tagungsort anbieten können; nur externe Selbstverpflegung möglich.

Anmeldung: sifg.ch

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Rückerstattung des einbezahlten Betrags ist nicht möglich, es kann aber eine Ersatzperson benannt werden.